

Gemeinsam Neues Schaffen – 15 Schritte für ein innovatives NRW

NRW braucht Innovation. NRW braucht Fortschritt. Zukunft gestalten heißt technische und wirtschaftliche Innovationen in Einklang mit sozialem und ökologischem Fortschritt zu setzen. Innovation ist kein Selbstzweck, sondern für Menschen, Arbeit und Umwelt da. Dafür steht die Innovationspolitik der NRW SPD.

Innovation bedeutet Erneuerung. Die SPD sieht den Bedarf für Innovation. Wir müssen den Staat erneuern, denn seine Rolle für die Gesellschaft verändert sich gravierend in Zeiten der Krise. Wir brauchen Innovation in der Wirtschaft, denn wir wollen weiter bestehen in der Epoche der Globalisierung und an unsere Erfolge in 40 Jahren Strukturwandel anknüpfen. Wir sehen den Bedarf für Innovation in der Forschung, denn wir wollen zurück an die wissenschaftliche Spitze, an die uns sozialdemokratische intensive Hochschulpolitik gebracht hat. Ganz besonders aber brauchen wir Innovation in der Gesellschaft, denn wir kennen die Potentiale der Menschen in NRW, die ihre Kraft überall investieren können, wenn sie denn die Möglichkeit dazu erhalten.

Innovation, das Neue, ist nicht gleich dem Feind des Althergebrachten. Was aber für uns in NRW vor allem wertvoll ist, das zeigt sich besonders in Zeiten der Veränderung. Es sind unsere Werte und Traditionen einer solidarischen, verantwortlichen Gesellschaft, in der keiner allein steht und in der man sich aufeinander verlassen kann. Die Menschen können sich darauf verlassen, dass in einem sozialdemokratisch geführten NRW jeder Mensch die Chance erhält, Teil zu haben an Fortschritt, Bildung und Wohlstand. Und diese Verantwortung der SPD, der sie sich aus ihrer Tradition heraus bewusst ist, gilt für die Gemeinschaft Aller in NRW:

Wir wollen Fortschritt, der zukunftsfähige Arbeitsplätze erzeugt, die aus Innovation in Forschung und Wirtschaft gewonnen werden; Fortschritt, der den gesellschaftlichen und den demographischen Wandel zum Nutzen aller in Bahnen lenkt, die unser NRW auch in Zukunft für seine Menschen liebenswert und für seine Partner attraktiv macht.

Die Menschen mit Unternehmergeist in NRW sollen wissen, dass eine regierende SPD Strukturen erzeugen wird, die uns im Wettbewerb voranbringen – unsere Verantwortung für und Solidarität mit den Unternehmen, die ein Motor unseres Gemeinwesens sind, ist Anlass genug für eine Politik, die die Rahmenbedingungen für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) optimieren wird. Partner für Fortschritt und Innovation sind Wissenschaft und Wirtschaft. Hier arbeiten die Köpfe, die NRW in Forschung und Entwicklung sowie Wachstum und Beschäftigung voranbringen. Hochschulen sind, wie Unternehmen, von Veränderungen betroffen und stehen heute im Wettbewerb. Auf dem Markt des Wissens wollen wir die Hochschulen NRWs mit innovativen Strukturen unterstützen, sie mit der Gesellschaft verzahnen und den Austausch fördern.

Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft: Wir sprechen von Menschen, die agieren, nicht von abstrakten Strukturen. Innovation heißt auch, Neues herbeizuführen, indem man Menschen zusammen bringt, und ihnen ihre Möglichkeiten und ihre Verantwortung bewusst macht; Wege zu zeigen, auf denen Kooperation wichtiger Akteure Synergien und Bewegung erzeugt: Wege zum Fortschritt. Diese Rahmenbedingungen braucht ein Land, dessen Potenziale noch lange nicht ausgeschöpft sind.

Die Möglichkeiten sind vielfältiger Natur: Wo es angebracht ist, wollen wir Foren schaffen für den Austausch von Meinungen, Wissen und Kompetenzen – nicht zuletzt zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Wir wollen die Wege zur Bildung transparenter und durchlässiger machen, mit einem neuen Schulsystem und mehr Toren zur Hochschulbildung.

Es sind die Menschen, die unserem Land Impulse geben können. Impulse sind der Auslöser für Innovation: die Ideen Einzelner; Erfindungen, Einfallsreichtum, Motivation, Wahrnehmung sozialer Verantwortung, Unternehmergeist, Forschungserfolge. Für die Ideen und Impulse der Menschen in NRW brauchen wir neue Strukturen.

Die SPD wird einen Weg in eine bessere Zukunft für Alle gestalten. Innovation und Fortschritt brauchen unser Bewusstsein für Werte. Wenn Staat und Gesellschaft sich ihrer Werte bewusst sind, so können wir die globalen Veränderungen mit innovativen Ideen bewältigen und gemeinsam einen fortschrittlichen Weg gehen. Das ist das Ethos der Innovationspolitik der NRWSPD.

1 Innovation verstehen

Fortschritt im Dienste der Gesellschaft auf breiter Basis

Die Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft braucht ein neues Innovationsverständnis.

Ausschließlich Technologieentwicklung als Innovation zu diskutieren reicht nicht.

Die SPD rückt soziale Innovationen stärker in den Mittelpunkt. Die Reduzierung von Innovation auf technologische Entwicklungen wird der Gesellschaft nicht gerecht – die SPD sieht im Gegenteil Technologie und Gesellschaft eng miteinander verzahnt.

Technologische Entwicklungen brauchen soziale Innovationen, um ihre Wirkung zum Wohle der Menschen entfalten zu können. Zugleich sind soziale Innovationen, wie z. B. Modelle zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf die Garantie der Teilhabe und Qualifizierung von Menschen die Voraussetzung für das Entstehen technologischer Entwicklungen. Die Menschen sollen von beidem profitieren. Die SPD will Innovationen im Dienste der Gesellschaft.

Technische und wirtschaftliche Innovationen bringen wir mit sozialem und ökologischem Fortschritt in Einklang. Gute Bildung, Forschung und ein optimaler Wissenstransfer bilden dafür die Voraussetzungen. Politik kann Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen mit gezielten Impulsen und guten Rahmenbedingungen dabei unterstützen, ihre Innovationsfähigkeit zu verbessern.

Die SPD in NRW will durch Akzentsetzungen in Bildung, Forschung, Wissenschaft, und sozialer Sicherung negative Globalisierungseffekte minimieren. Ebenso gilt es, diese negativen Effekte, z.B. bei befristeten Arbeitsplätzen, Zeitarbeit oder Praktika, zu beseitigen.

2 Standortmerkmal Staat

Moderner Partner, verlässlicher Faktor

Ein wichtiger Standortfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und damit für Wachstum und Beschäftigung ist ein moderner und verlässlicher Staat. Die Finanzkrise und der darauf folgende Konjunkturerinbruch haben verdeutlicht, wohin der Rückzug des Staates führen kann; es zeigt sich, dass die Globalisierung eine tragfähige Finanzordnung mit harten Regeln erfordert. Die Finanzaufsicht muss in Deutschland und der Welt wieder gestärkt werden.

Für NRW bedeutet diese Vorgabe: Ein moderner und verlässlicher Staat nutzt die Innovations-, Wachstums- und Beschäftigungsimpulse von Existenzgründern und bestehenden Unternehmen. Er fördert diese Impulse durch Hilfestellungen, beispielsweise bei der Finanzierung.

Wir brauchen einen neuen Schub für internetbasierte Anwendungen zwischen Verwaltung, Unternehmen und Bürgern. Hier liegen Innovations- und Kostenvorteile, die den Strukturwandel am Standort NRW unterstützen können. Wir brauchen lebensnahe Anwendungen, die den Menschen Wege ersparen und Unternehmen bürokratische Fesseln und Berichtspflichten abnehmen. Wir wollen eine integrierte und web-basierte Plattform, auf der Unternehmen ihre Daten einmalig einstellen und auf die verschiedenen Behörden zugreifen können.

3 Gute Arbeit – gute Innovationen

Arbeitsplätze, Lebensqualität und Mitbestimmung

Unser Ziel ist gute Arbeit für alle: Arbeitsplätze, die Lebensqualität erhalten und verbessern, unterstützen ein durch Innovation geprägtes Arbeitsumfeld, eine positive Positionierung der Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt sowie motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Arbeit und durch ihr Wissen entscheidend zur Steigerung der Produktivität und der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen beitragen.

Moderne, gute Arbeit braucht moderne Strukturen und Regulierungsformen, damit die Menschen ihre Potenziale entfalten können. Die Qualität der Arbeit ist ein Faktor, der über die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Regionen entscheidet, deshalb ist eine moderne Arbeitspolitik ein unverzichtbarer Baustein zum Ausbau der Innovationsfähigkeit und der Standortqualität des Landes. Wir setzen den Rahmen, der es den Menschen ermöglicht, durch lebenslanges Lernen und menschengerechte Arbeitsgestaltung ihre Beschäftigungsfähigkeit langfristig zu erhalten.

Mitbestimmung, Betriebsverfassung, Tarifautonomie, Kündigungsschutz und moderner Arbeitsschutz sind für uns nicht verhandelbar. Sie charakterisieren den sozialen Fortschritt, der technische Innovationen erst ermöglicht.

Unsere Antwort auf Globalisierung ist die Sicherung der Arbeitnehmerrechte in Deutschland, und die internationale Einflussnahme für soziale Arbeitnehmerrechte. Die Globalisierung darf bereits erreichten Fortschritt nicht gefährden. Wir wollen, dass die Vorteile der Globalisierung bei den Menschen überwiegen. Wir wollen, dass die Menschen weltweit besser leben und mehr Rechte haben. Wir müssen das Alleinstellungsmerkmal der betrieblichen Mitbestimmung offensiv als Standortvorteil vertreten. Qualifizierte Mitbestimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bietet Investoren auch qualifizierte Mitverantwortung. Auf Auslandsmärkten kann Mitbestimmung als soziales Qualitätsmerkmal deutsche Produkte in den Augen der Kunden aufwerten.

4 Wissenschaft und Praxis vernetzt Das Leitbild Innovationskultur der SPD

In unserem Leitbild für Innovationskultur wird Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaft zu umfassender, wechselseitiger Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis. Die Effizienz des Wissens- und Technologietransfers von der Wissenschaft in die Wirtschaft und umgekehrt wollen wir steigern und Potenziale aktivieren. Die notwendige Infrastruktur wurde durch sozialdemokratisches Regierungshandeln geschaffen. Jetzt gilt es, Netzwerke aufzubauen und zu nutzen.

Die Kooperation zwischen Wissenschaftlern und Unternehmern stärken wir direkt und setzen nicht primär auf Vermittlung von z. B. Transferstellen: wir wollen die Akteure unmittelbar vernetzen. Transfer wird dann ein natürlicher Prozess von bestehenden Kooperationen und daraus resultierender Kenntnis von Strukturen und Personen.

Dazu schaffen wir ein Förderinstrumentarium aus einem Guss: transparent, unbürokratisch, effizient. Innovationen entstehen in Kooperation zwischen unterschiedlichen Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Netzwerke werden so zu der zentralen Organisationsform, in denen Innovationsprozesse entstehen und vorangetrieben werden.

5 Transfer und Gründung Positionierung von Innovationsakteuren

Ein dezentrales System von Transfer in die Hochschulen wird das Ziel verfolgen, kleine und mittelständische Unternehmen, Handwerksunternehmen und Gründungsunternehmen aktiv bei Innovationsprozessen zu unterstützen und Wissenschaft mit Unternehmen kooperativ zusammenzubringen. Der „Transferloop“ führt so neue Fragestellungen als Input wieder von der Wirtschaft zurück in die Hochschulen.

Gründerzentren in ausreichender Zahl sind unverzichtbare Voraussetzung für eine zielgerichtete, clusterorientierte Strukturentwicklung von Regionen. Sie werden die regionalen Branchenstrukturen verbessern, Gründungsprozesse beschleunigen und ein besseres Gründungsklima erzeugen. Die SPD will mit dieser Initiative auch die Profile der Kommunen als Standorte der neuen Ökonomie fördern.

Technologiezentren sollen wirtschaftlich tragfähige unternehmerische Einrichtungen sein, die auf der Basis von Entwicklungs- und Rahmenprogrammen spezifische Strukturaufgaben übernehmen und mit den Hochschulen kooperieren. Ihr Auftrag ist, die innovativen Stärken einer wissensbasierten Ökonomie in einer Region für den internationalen Wettbewerb auszubauen und nachhaltiges Wachstum mit neuen Arbeitsplätzen zu schaffen. Ziel ist es, in jeder Hochschulregion des Landes mindestens ein spezialisiertes Technologiezentrum als Kristallisationspunkt vorzuhalten.

6 Bildung und Qualifikation Innovation für die Menschen in der Wissensgesellschaft

Innovationsgetriebene Umbrüche stellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor neue Herausforderungen und bieten zugleich neue Chancen durch größere Flexibilität, lebenslanges Lernen etc. Die SPD will Risiken minimieren und Chancen erschließen. Gezielte Investitionen in Bildung, Ausbildung und Weiterbildung sind mindestens so wichtig wie in Forschung, Infrastruktur und die Förderung von Arbeit. Bildung ist ein zentraler Bereich, der dauerhaft die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft gewährleistet. Die wichtigsten Innovationstreiber sind die Menschen mit ihren Kompetenzen.

Für ein Bildungssystem, das allen Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche persönliche Förderung bietet und ihrem individuellen Lerntempo Rechnung trägt steht die Gemeinschaftsschule als unser Instrument für eine bestmögliche Lernumgebung.

Wir wollen allen Bürgerinnen und Bürgern lebenslanges Lernen ermöglichen und ein insgesamt höheres Bildungsniveau erzielen.

Auch handwerkliche Spitzenqualifikation soll Eingangsvoraussetzung für ein Studium sein. Dies würde insbesondere den Kreis derer, die für ein erfolgreiches Studium der Fächer Mathematik, Ingenieurs- und Naturwissenschaften und Technik in Frage kommen, erheblich vergrößern.

Eine Qualifizierungsoffensive für Fachkräfte wird das Handwerk und mittelständische Unternehmen in ihren Ausbildungsbemühungen unterstützen. Wir wollen Volkshochschulen, Berufskollegs und Fachhochschulen zu beruflichen Kompetenzzentren ausbauen, die Weiterbildungsförderung spürbar anheben und der Weiterbildung einen höheren Stellenwert in der Landespolitik geben.

7 Innovationsort Hochschule Strukturen anpassen – Chancen vermehren

Wir müssen zukunftsgerichtet und nachhaltig Kapazitäten in einzelnen Wissenschaftsfeldern für Forschung und Lehre bereitstellen. Wir wollen die Perspektive eines Transfers hochqualifizierender Berufsausbildungsgänge in duale Studiengänge an den Fachhochschulen ausbauen. Leitidee ist dabei, dass auch kleine und mittelständische Unternehmen in dieses Ausbildungssystem aktiv mit einbezogen werden und dadurch gewinnen. Wir wollen auf eine deutliche Steigerung der Forschungsintensität setzen. Das ist eine langfristige und dauerhafte Aufgabe. Notwendig ist eine stärkere Profilierung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen in NRW sowie eine stärkere Kooperation mit der Wirtschaft, insbesondere mit kleinen und mittelständischen Unternehmen und Handwerk, damit die vorhandenen Potenziale auch genutzt werden können. Hier gilt: Internationales Renommee und regionales Engagement müssen ebenso miteinander in Einklang gebracht werden, wie wissenschaftliche Exzellenz und praktische Gestaltungskompetenz.

An jeder Hochschule wollen wir eine Professur für Entrepreneurship einrichten, die auch nach innen arbeiten soll, als Ansprechpartner für die Gründer- und Technologiezentren und die darin angesiedelten Unternehmen und zur Repräsentation innovativen Denkens auf hohem Niveau. Sie übersetzen gleichzeitig die verwertbare wissenschaftliche Energie in die kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Pre-Incubatoren, in denen gründungswillige Wissenschaftler auf eine Selbständigkeit vorbereitet werden, werden an bestehende Technologiezentren, wo profunde Kenntnisse zum Gründungsgeschehen vorliegen, angebunden.

8 Innovationsniveaus sichern NRW hat Potenziale auf allen Ebenen der Innovation

Zur Förderung von High-Tech-Forschung, aber auch zur gezielten Förderung von Low-Tech-Technologien wollen wir zukünftig Landestechnologieprogramme noch wirksamer gestalten. Schwerpunkt sollte die Vereinfachung und Beschleunigung des Umsteigens von alter zu neuer Technologie sein, um so gezielt die Adaption von Innovationen zu forcieren. Solche Programme müssen unbürokratisch ausgestaltet und ausreichend dotiert, sowie zeitlich auf drei Jahre befristet sein, um wirkungsvoll greifen zu können.

Technologische Innovationsschübe durch Erfindungen sind die Chance, Arbeitsplätze durch noch nicht ausreichend genutzte Wertschöpfung aus Patenten zu schaffen und zu erhalten und den Innovationsstandort NRW zu stärken. Mittelständler mit FuE-Aktivitäten benötigen, ebenso wie die Hochschulen in NRW, angesichts der Komplexität eines aktiven Patentmanagements eine stärkere, aktive externe Unterstützung bei der Anmeldung und Verwertung von Patenten.

9 Innovation NRWs Potenziale auf allen Ebenen der Innovation nutzen

Neben der Förderung von Spitzentechnologien will die SPD die flächendeckenden Innovationspotenziale der mittelständischen Unternehmen gezielt ansprechen. Den kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen häufig Personal und finanzielle Ressourcen, um Projekte zu

entwickeln, mit denen öffentliche Angebote und Fördermaßnahmen wahrgenommen werden können. Kleine und mittelständische Unternehmen müssen vom öffentlichen Partner für Förderprogramme identifiziert werden. Das Förderangebot muss zudem übersichtlich, stringent und verständlich sein.

Wir wollen den Brückenschlag zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen/Handwerk und Forschung erleichtern. Durch gezielte Förderung, z.B. in Form des Beratungs- und Innovationsschecks sollen kleine und mittelständische Unternehmen/Handwerk bei Forschungseinrichtungen oder Hochschulen Unterstützung auf dem Weg zu neuen Produkten oder Prozessinnovationen durch Beratung erhalten. Der Beratungsscheck soll die Hälfte der Forschungs- und Entwicklungskosten bei einer Höchstförderung von 15.000 Euro abdecken.

10 Innovationsoffensive NRW Netzwerke für Wachstumsbranchen

Unsere Innovationsoffensive für NRW wird im Umfeld von Wachstumsbranchen den gezielten Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen initiieren.

Wir wollen, dass für die Zukunft bessere Rahmenbedingungen und Ressourcen für Innovationsnetzwerke zur Verfügung stehen. Dem Aufbau und der Entwicklung dieser Netzwerke sind im Rahmen der Ziel 2-Wettbewerbe adäquate Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Unter dem Motto „Unternehmer in die Wissenschaft“ und „Wissenschaftler in die Wirtschaft“ soll ein Kontaktnetz geschaffen werden, das den Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft fördert. Initiatoren der Netzwerke sollten die örtlichen Akteure sein, wie z.B. Hochschulen, Kammern, Technologie- und Gründerzentren sowie Wirtschaftsförderer.

11 Gute Unternehmen – gute Zukunft Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wachstum

Wir wollen Innovationen und sozialen Fortschritt in den Betrieben Hand in Hand gehen lassen; die SPD will den Rahmen für die Unternehmensentwicklung sichern und gezielte Impulse zur Gründung und zum Wachstum von Branchen und Unternehmen geben. Junge innovative Unternehmen, die sehr viel Geld für FuE aufwenden müssen – spielen für uns eine Schlüsselrolle.

Wir wollen einen Masterplan Unternehmensgründung, der die Förderkriterien für KMU festlegt und Förderinstrumente (Zuschüsse, Kredite, Beratungen, Steuererleichterungen) für diese innovativen, fortschrittlichen Unternehmen zusammenführt.

Für uns ist das produzierende Gewerbe weiterhin wichtig. Wir stehen in dem Industriestandort NRW und wollen ihn fortentwickeln. Wir wollen eine Neu-Industrialisierung als Ausgangspunkt einer prosperierenden Wirtschaft. Wir wollen industrielle Dienstleistungsverbände, als industrielle Drehscheibe/Verknüpfung zum Handwerk, zu Wissenschaft und Weiterbildungsträgern.

12 Ökologie und Ökonomie Innovative Energien für die Zukunft der Menschen

Wir wollen, dass das 21. Jahrhundert für die Menschen eine gute Zukunft bereit hält und eine weitere Verbesserung der Lebensqualität mit sich bringt. Zukunft braucht Mut. Nur mit mutigen Veränderungen erreichen wir gleichzeitig mehr Umweltschutz, neue Arbeitsplätze und eine höhere Innovationskraft. Klimaschutz kann Ökonomie, Ökologie und soziale Gerechtigkeit zum Nutzen der Menschen in NRW verbinden. Wir als SPD sind Motor dieser Entwicklung.

Die SPD setzt darauf, technologischen Fortschritt mit den Menschen und Unternehmen zum Nutzen aller zu gestalten. Besser leben, besser wohnen und besser arbeiten sind Ansprüche, die wir alle an die Zukunft stellen. Unser Konzept „Fortschrittsmotor Klimaschutz“ bedeutet gesellschaftlichen Konsens von Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Verbänden, Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Die SPD setzt auf unsere heimischen Energieträger. Wir müssen Rohstoff-Schätze auch für unsere Kinder und Enkel sichern. Wir in NRW müssen die modernsten Kraftwerke, Biogasanlagen, Solaranlagen, Brennstoffzellen für die Energiebereitstellung aus fossilen Energien und erneuerbaren Energien marktreif entwickeln.

Die klare Konsequenz daraus lautet für uns: Den Bereich der Energieforschung an unseren Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch in den Unternehmen wollen wir ausbauen. Wir werden systematisch Rohstoffscreening durchführen und gezielte Forschungsaufträge für notwendige Ersatzstoffe unterstützen.

13 Innovation im Einklang Fortschritt für Neue Technologien fördern

Um die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern, müssen die Life Sciences an den Hochschulen gestärkt und ausgebaut werden, um einem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Den Fokus von Mikro- und Nanotechnologie vieler Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wollen wir fördern. Zunehmend kleine und mittlere Unternehmen nutzen die Potenziale der Nanotechnologie mit neuen Produkten von der Optik/Mikroelektronik, Informationstechnologie über die Pharmazie/Kosmetik, die Biotechnologie, Automobilindustrie bis hin zur Luft- und Raumfahrt sowie der Energietechnik. Gerade Nano- und Mikrosystemtechnik werden in den Fokus von Innovationsscouts rücken. Sie werden die Pfade von der Technologieentwicklung in die kleinen und mittleren Unternehmen ebnen.

14 Neue Mobilität Bewegung für Fortschritt sichern

Mobilität als zentrale Voraussetzung für die wirtschaftliche aber auch gesellschaftliche Entwicklung NRWs werden wir sichern. Der Faktor Verkehr mit seinen Belastungen für die Umwelt und Gefahren für die Gesundheit fordert verantwortliches Handeln. Grundlegendes Ziel unserer modernen Verkehrs- und Umweltpolitik muss es daher sein, die notwendige Mobilität möglichst umweltverträglich zu gestalten. Für Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten besonders wichtig: Mobilität muss bezahlbar bleiben.

Die durchschnittlichen CO₂-Emissionen neuer PKW müssen wir reduzieren und nach dem Jahr 2012 die Grenzwerte weiter deutlich senken. Die SPD will die Zahl der Null-Emissions-Fahrzeuge stetig steigern. Wir müssen uns von schönen aber unrealistischen Mobilitätsszenarien verabschieden, für die es keine reale Umsetzungschance gibt, weil sie zu große Gefahren bergen oder zu hohe Investitions- und Betriebskosten auslösen. Wir setzen für die Zukunft auf hocheffiziente Elektroantriebe, bei denen die Batterien der Fahrzeuge gleichzeitig als Pufferspeicher eines hochdezentralen Energienetzes funktionieren. Auch hier gilt: Unsere Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen müssen sich verstärkt in diesem Bereich engagieren. Dies beziehen wir auch auf die Verbesserung des ÖPNV und seine Vernetzung mit dem Individualverkehr im Rahmen integrierter Mobilitätskonzepte.

15 Medien: Innovation im Netz Teilhabe an der Medienkultur und Informationsgesellschaft gestalten

Die SPD will, dass NRW Medienland Nr. 1 bleibt. Medienpolitik und Medienwirtschaft, aber vor allem Medienkompetenz sind Schlüsselthemen für uns. Die Medienpolitik ist verantwortlich für Medienvielfalt und Pluralismus; Medienpolitik leistet einen wichtigen Beitrag für Innovation und Beschäftigung. Wir werden uns für die hier ansässigen Unternehmen engagieren. Dafür werden wir Qualifizierungs- und Forschungsinstitute gezielt vernetzen. Das gilt für die Kreativwirtschaft innerhalb der Medienbranche ebenso wie für Spiele- und Softwareentwicklungen. Breitbandkommunikationsnetze wollen wir für die Potenziale der Informations- und Kommunikationstechnologie fördern - auch und gerade für kleine und mittelgroße Unternehmen und in den unterversorgten Regionen. An jedem Standort, in jedem Gewerbegebiet muss die Netzinfrastruktur den wachsenden Erfordernissen der Unternehmen und Clustern angepasst werden.